



Eingeführt im Jahr 1992 setzt der erste lichthärtende GIZ nun seine Erfolgsgeschichte fort.

Fuji II LC von GC. Lebende Innovation.

Lichthärtender kunststoffverstärkter Glasionomer-Füllungszement, erhältlich in 11 Farbtönen.

GC

Elegantes, einfaches Verfahren. Ästhetische lang anhaltende Ergebnisse.



GC Fuji II LC - Kunststoffmodifiziertes Glasionomer-Füllungs-material

Mit dem klinisch bewährten Fuji II LC Füllungsmaterial profitieren Sie von all den Vorteilen eines herkömmlichen Glasionomers - sowie wichtigen Fortschritten, wie **der dualen Härtung, dem sofortigen Finieren und einer hervorragenden Ästhetik**. Mit seinem einfachen, zeitsparenden Verfahren ist Fuji II LC die ideale Lösung für Restaurationen der Klasse III und der Klasse V, insbesondere bei Zervikalerosion/-abfraktionen und Wurzeloberflächenrestaurationen. ^{1,2}

Egal ob Fuji II LC als Unterfüllung oder Liner in einem Sandwich-Verfahren³ angewendet wird, es sorgt dafür, dass alle Restaurationen länger halten, indem es Randundichtigkeiten⁴ verhindert, Empfindlichkeit eliminiert und **für eine Fluoridabgabe sorgt, welche jene der Mitbewerber um ein Vielfaches übersteigt**.

Unterschiedliche Darreichungsformen, dieselben hervorragenden Ergebnisse

Wählen Sie für den ultimativen Komfort und eine präzise Abgabe die Fuji II LC Kapseln. Sie sind anwenderfreundlich, es ist kein Mischen von Hand erforderlich und es entstehen keine Verschmutzungen. Für die optimale Viskosität einfach 10 Sekunden in einem Kapselmischer mischen, anschließend in den Kapselapplikator einsetzen und direkt applizieren. Fuji II LC ist auch in einer Pulver-Flüssigkeitsversion in einem ausgezeichneten Preis-/Leistungsverhältnis erhältlich. Welche Form Sie auch wählen, das Finieren und Polieren kann sofort nach dem Licht härten erfolgen. Dies führt sofort zu wunderschönen und hoch ästhetischen Ergebnissen.

Warum sollten Sie GC Fuji II LC wählen?

Hervorragende Transluzenz und Ästhetik

Mit 11 zur Verfügung stehenden Vita®-Farbtönen ist der Farbabgleich schnell und einfach. Durch die ausgezeichnete Transluzenz passt sich Fuji II LC stets optimal an die natürliche Zahnfarbe des Patienten an - für naturgetreue Ergebnisse.

Nachgewiesene klinische Performance – 100 % Retention nach 5 Jahren⁵

Fuji II LC bietet Ihnen den Background von hoher klinischer Performance, die durch eine Vielzahl von wissenschaftlichen Studien belegt sind, als auch die vielen Jahre des Einsatzes in Zahnarztpraxen, in welchen Hunderttausende von Restaurationen weltweit den Erfolg belegen.

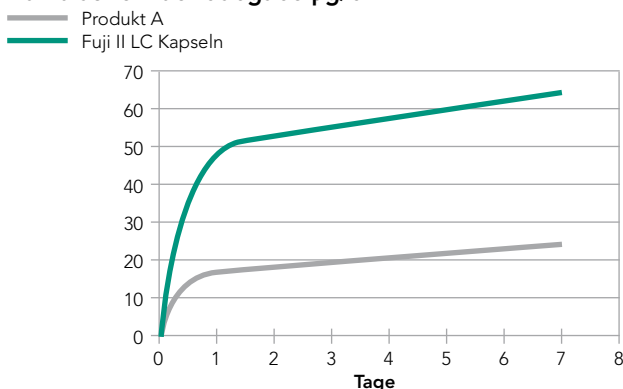
Keine Sensibilitäten - Pulpa-Schutz

Fuji II LC ist in Bezug auf die Eliminierung vorhandener prä-operativen und post-operativen Empfindlichkeiten klinisch bewährt. Es hat einen sehr ähnlichen Ausdehnungskoeffizienten wie die Zahnstruktur und wirkt zudem als pulpensetzender Wärmeisolator.⁵

Überlegener Schutz durch Fluoridabgabe

Im Gegensatz zu Produkten mit Fluoridadditiven bietet Fuji II LC klinisch signifikanten Fluoridschutz⁶. Die wiederaufladbare Fluoridabgabe und die hervorragende Randdichte des Produkts helfen bei der Remineralisierung. Untersuchungen haben gezeigt, dass eine starke Fluoridabgabe in den Zahn einem rezidiven Verfall⁷ vorbeugt, wodurch Fuji II LC zur optimalen Wahl für pädiatrische und geriatrische Restaurationen sowie Patienten mit starker Karies, die auf mehreren Ebenen behandelt werden müssen, darstellt.⁸

Kumulative Fluoridabgabe $\mu\text{g}/\text{cm}^2$

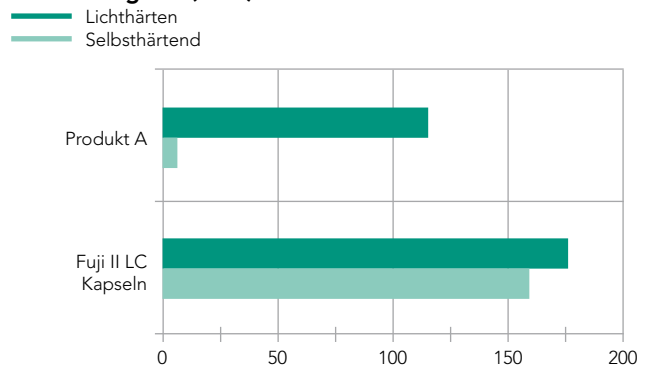


Überlegene physikalische Eigenschaften und Handhabung

Mit der mikro-mechanischen Verstärkung und der dualen Härtung bietet Fuji II LC eine hervorragende chemische Anbindung an die Zahnstruktur⁹. Die hohe Druck-, Zug- und Biegefestigkeit sorgt für eine lange Haltbarkeit¹⁰. Es hat einen nahezu gleichen WAK-Wert wie die Zahnstruktur und ist klinisch unlöslich, wodurch die Wahrscheinlichkeit auf Randundichtheiten und Auswaschungen um ein wesentliches minimiert wird.⁴

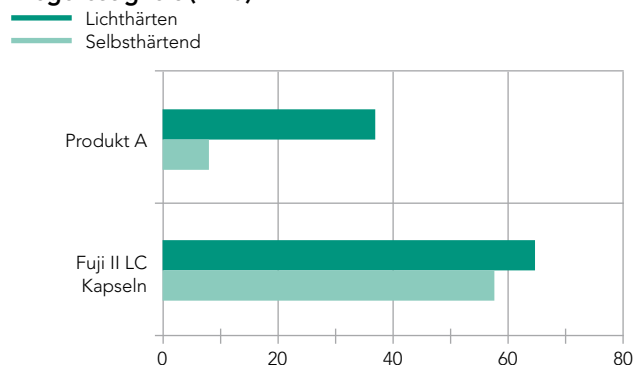
Bei der Verwendung von Fuji II LC werden keine Bonding- bzw. Adhäsivsysteme benötigt. Auch mechanische Retentionen in Form von Unterschnitten sind nicht erforderlich. Die Konsistenz von Fuji II LC ermöglicht ein sehr einfaches, leichtes Auftragen bzw. Applizieren der Füllung. Auch das feuchte Umfeld hat keinen Einfluss auf die Qualität der Füllung. Somit ist, wie auch bei allen anderen Glasionomerzementen, kein Kofferdam notwendig.

Druckfestigkeit (MPa)



Fuji II LC zeigt eine hohe Druckfestigkeit sowohl im Selbsthärtungs- als auch im Lichthärtungsmodus. Quelle: Interne Daten aus der F&E von GC

Biegefestigkeit (MPa)



Die gute Biegefestigkeit von Fuji II LC gewährleistet eine lange Haltbarkeit. Quelle: Interne Daten aus der F&E von GC

Warum sollten Sie GC Fuji II LC mit G-Coat PLUS wählen?

Schutz

G-Coat PLUS - der erste nano-gefüllte Schutzlack, der auf einer einzigartigen chemischen Formel basiert, welche gewährleistet, dass die Nanopartikel äußerst gleichmäßig verteilt werden. G-Coat PLUS verhindert die Anfangsempfindlichkeit gegenüber Wasser und schützt den Zahn und die Restaurationsränder vor Randundichtheiten und Verfärbungen. G-Coat PLUS muss nur einmalig aufgetragen werden. Die Lichthärtung ist mit allen Arten von Lichthärtelampen (Halogen, LED oder Plasma) möglich.

Überlegene Ästhetik

G-Coat PLUS verbessert die ästhetischen Eigenschaften des Füllungsmaterials, macht die Oberfläche extrem glatt und trägt somit auch zum Patientenkomfort bei - und das ganze in nur 30 Sekunden. Zeitraubendes komplexes Polieren gehört der Vergangenheit an. Das Coating ist so konzipiert, dass es nach einigen Monaten gleichmäßig abradiiert. Darunter wird ein Material freigelegt, das einen einzigartigen, von Speichel ausgehenden Reifungseffekt und dem der Härte von heute modernen Seitenzahnkompositen entspricht.



Präparierte Kavität



Anwendung des Conditioners



Restaurierung mit Fuji II LC



Finieren mit G-Coat PLUS



Endergebnis



Oberfläche mit und ohne G-Coat PLUS



Die Verschleißfestigkeit von G-Coat PLUS ist höher als die eines Keramikblocks

- ¹ Brackett, et al. 1-year clinical evaluation of Compoglass and Fuji II LC in cervical erosion / abfraction lesions. Am J Dent 1999; 12(3):119-22.
- ² Burrow MF, Tyas MJ., Clinical evaluation of three adhesive systems for the restoration of non-carious cervical lesions, Oper Dent. 2007 Jan-Feb; 32(1):11-5.
- ³ Besnault C, Attal JP., Simulated oral environment and micro leakage of Class II resin-based composite and sandwich restorations. Am J Dent. 2003 Jun; 16(3):186-90.
- ⁴ Toledano M et al., Microleakage of Class V resin-modified glass ionomer and compomer restorations, J Prosthet Dent. 1999 May; 81(5):610-5.
- ⁵ Boghosian, et al. Clinical evaluation of a resin-modified glass ionomer restorative: 5-year results. J Dent Res 1999; 78:285
- ⁶ Eronat N, Kocatas N, Alpöz AR., A comparative study of fluoride uptake from dentin bonding agents and glass-ionomer cements in permanent and primary tooth enamel, Quintessence Int. 1999 Jul; 30(7):496-500.
- ⁷ Torii Y, et al., Inhibition of artificial secondary caries in root by fluoride-releasing restorative materials, Oper Dent. 2001 Jan-Feb; 26(1):36-43.
- ⁸ Lo EC et al., ART and conventional root restorations in elders after 12 months., J Dent Res. 2006 Oct; 85(10):929-32
- ⁹ Suwatviroj P et al., Micro tensile bond strength of tooth-coloured materials to primary tooth dentin, Pediatr Dent. 2004 Jan-Feb; 26(1):67-74.
- ¹⁰ GC Corp R&D, 2007

GC Fuji II LC

Restaurations- techniken

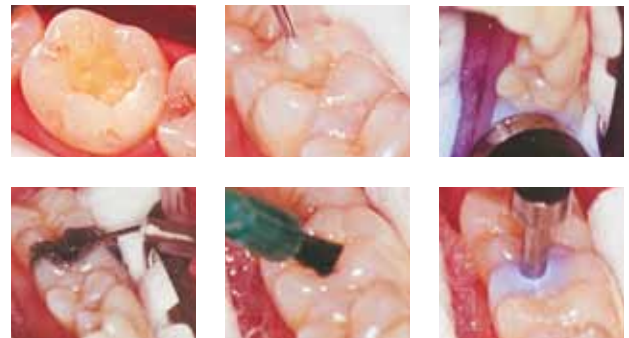
Einfache Fuji II LC Restaurations- technik

- Präparieren Sie einfach die Kavität und tragen Sie den GC Cavity Conditioner auf, um die Schmierschicht zu entfernen.
- Füllen Sie die Kavität mit Fuji II LC auf.
- Lichthärten, ausarbeiten und finieren.



Einfaches Sandwich-Verfahren

- Verwenden Sie Fuji II LC als Unterfüllung oder Liner, um Randundichtheiten zu verhindern, um hervorragende Fluoridabgabe zu gewährleisten und Empfindlichkeiten zu eliminieren.
- Die Kavität präparieren, GC Cavity Conditioner auftragen, 10 Sekunden lang einwirken lassen und abspülen.
- Fuji II LC als Unterfüllung oder Liner auftragen, dann lichthärten.
- Ihr Bonding-System in der gewohnten Art und Weise anwenden und die Restauration mit einem zahnfarbenen Füllungsmaterial auffüllen.



Restaurationen mit Fuji II LC

Vorher



Klassen III und V



Zervikal Läsionen



Pedeotontische
Restauration



Unterfüllung
oder Liner

Nachher



GC Fuji II LC

ist das weltweit führende
lichthärtende Glasionomer-Füllungsmaterial



GC Fuji II LC P/L	
900018	Einführungspackung, 3-2 Packung (3 x 15 g Pulver: A2, A3, B3 & 2 x 6,8 ml Flüssigkeit
000195	A1, 15 g Pulver
000196	A2, 15 g Pulver
000197	A3, 15 g Pulver
000198	A3.5, 15 g Pulver
000199	A4, 15 g Pulver
000200	B2, 15 g Pulver
000201	B3, 15 g Pulver
000202	B4, 15 g Pulver
000203	C2, 15 g Pulver
000204	C4, 15 g Pulver
000205	D2, 15 g Pulver
000206	6,8 ml Flüssigkeit

GC Fuji II LC Kapseln	
000137	Sortiment, Box mit 50 Kapseln (A4, B2, B3, B4, C2, D2)
000138	A1, Box mit 50 Kapseln
000139	A2, Box mit 50 Kapseln
000140	A3, Box mit 50 Kapseln
000141	A3.5, Box mit 50 Kapseln
000142	A4, Box mit 50 Kapseln
000143	B2, Box mit 50 Kapseln
000144	B3, Box mit 50 Kapseln
000145	B4, Box mit 50 Kapseln
000146	C2, Box mit 50 Kapseln
000147	C4, Box mit 50 Kapseln
000148	D2, Box mit 50 Kapseln

GC G-Coat PLUS	
002583	Starterkit, Flasche (4-ml-Flasche, 20 Entnahmeschalen, 50 Mikrotips, Applikator & 1 Applikatorhalter)

Zubehör

GC Capsule Applier IV	
0002559	Kapselapplikator IV

GC Cavity Conditioner	
000110	5,7 ml Flüssigkeit

GC EUROPE N.V.
Head Office
Researchpark
Haasrode-Leuven 1240
Interleuvenlaan 33
B - 3001 Leuven
Tel. +32.16.74.10.00
Fax. +32.16.40.48.32
info@gceurope.com
http://www.gceurope.com

GC GERMANY GmbH
Seifgrundstrasse 2
D - 61348 Bad Homburg
Tel. +49.61.72.99.59.60
Fax. +49.61.72.99.59.66.6
info@germany.gceurope.com
http://germany.gceurope.com

GC AUSTRIA GmbH
Tallak 124
A - 8103 Rein bei Graz
Tel. +43.3124.54020
Fax. +43.3124.54020.40
info@austria.gceurope.com
http://austria.gceurope.com

GC AUSTRIA GmbH
Swiss Office
Bergstrasse 31
CH - 8890 Flums
Tel. +41.81.734.02.70
Fax. +41.81.734.02.71
info@switzerland.gceurope.com
http://switzerland.gceurope.com

